

## 12. Münster Circuit in Handorf: Rother siegt im Finale gegen Koderisch

Der 20-jährige **Jannik Rother** vom TC Blau-Weiss Halle hat als Ungesetzter überraschend den mit 3000 Euro dotierten **12. Münster Circuit** auf der Anlage des TC Handorf für sich entschieden. Im Finale bezwang er seinen an acht gesetzten Vereinskollegen **Christopher Koderisch** mit 6:3, 6:2 und konnte sich über 1200 Euro Preisgeld freuen. Im Halbfinale hatte Rother den an zwei gesetzten Michel Dornbusch (Oldenburger TeV) mit 6:4, 6:4 ausgeschaltet. Koderisch hatte den an fünf gesetzten Vincent Jansch-Müller vom Dorstener TC mit 6:4, 6:1 besiegt. Auch wenn die Finalniederlage den dreimaligen Champion Koderisch sicherlich schmerzte, waren die 700 Euro für den zweiten Sieger sicher ein kleines Trostpflaster.



Diesmal hat es für Christopher Koderisch nicht ganz für den Titel beim Münster Circuit gereicht

# Youngster Rother dominiert

Tennis: Detmolder gewinnt Münster Circuit im Finale gegen Koderisch

Von Thomas Austermann

**MÜNSTER.** Zwei Tennis-Asse aus dem deutschen Mannschaftsmeister-Club Blau-Weiß Halle machten beim „Handorfer Herbst auf Asche“ den Sieg unter sich aus. Das DTB-Ranglistenturnier Münster Circuit auf der Anlage des TC Handorf gewann der 20-jährige Jannik Rother, Deutschlands Nummer 162, gegen den zehn Jahre älteren Christopher Koderisch (DTB-Nummer 103). Dem bereits dreimaligen Champion verbaute er mit 6:3 und 6:2 binnen 65 Minuten den nächsten Erfolg und heimste 1200 Euro aus dem 3000 Euro starken Gesamtpaket ein.

Turniermacher Niklas Börger, der den Kalenderdauerbrenner fest etabliert hat und die 13. Auflage schon terminierte, gab Koderisch nach dem ersten Satz noch eine Chance. „Der braucht immer einen Durchgang, um reinzukommen.“

Das aber ließ der tatsächlich deutlich bessere Youngster Rother nicht zu. Er führte schnell 5:0 und blieb variabler sowie mutiger als sein Gegenüber, zeigte das bessere Rückhandspiel und fabrizierte deutlich weniger Fehler als der Teamkollege aus Halles Regionalliga-Formation. Koderisch haderete oft mit sich selbst und fand auch mental nicht wirklich in die Spur in diesem insgesamt letzten von 48 Handorfer Matches, in denen 55 Akteure 200 Bälle unbrauchbar machten.

Der Detmolder Rother verpasste zwar den geplanten



**Sieger des Tages:** Den zwölften Münster-Circuit dominierte der für BW Halle II spielende Jannik Rother, der im Finale Christopher Koderisch deutlich in zwei Sätzen besiegte. Foto: Thomas Austermann

Kreisliga-B-Einsatz für die Kicker des TuS Eichholz-Remmighausen, aber er strahlte, weil er als Ungesetzter gleich einige Mitfavoriten geschlagen hatte. „So spiele ich nicht immer, aber dieses Wochenende war stark für mich. Im Finale war ich ganz locker und habe die Chancen genutzt, die ich bekommen habe.“ Er wollte kurze

Ballwechsel. „Sonst wird es schwer gegen Christopher.“ Nur ab und an trainieren beide zusammen, gegeneinander traten sie erst einmal zuvor an.

Rother setzte sich im Halbfinale gegen den an Position zwei gesetzten Oldenburger Michel Dornbusch mit 6:4 und 6:4 durch und zuvor gegen Titelverteidiger Kim

Möllers (Dorstener TC), der 2014 gegen Koderisch gewonnen hatte und jetzt im dritten Satz entkräftet aufgeben musste. Koderisch stoppte unter anderem den Hiltruper Carlo Bückmann und in der Vorschlusrunde mit 6:4 und 6:1 den Ex-Hiltruper Vincent Jänsch-Müller vom Zweitliga-Absteiger Dorstener TC.